

## Inklusion trifft auf Tradition

**Sulz.** Zur Fasnet waren zahlreiche Narrenfiguren aus dem gesamten Stadtgebiet in der Neckar-Werkstatt (NWS) in Sulz Gast. Neben den Zünften aus Fischingen, Glatt, Holzhausen, Mühlheim/Renfritzhausen, Sigmarswangen und Sulz war auch die Sulzer Narrenkapelle vertreten. Eine besondere Überraschung waren zudem die Besucher der Narrenzunft Horb und eine Weiherhexe aus Empingen.

Jahr für Jahr freuen sich die Beschäftigten auf den Besuch der Narren und können es kaum erwarten, bis die ersten Hästräger einlaufen. Bei Tanz und Musik kommt immer schnell ausgelassene Stimmung auf – Berührungs-

ängste gibt es keine, heißt es in einer Mitteilung der Neckar-Werkstatt. Auf der Tanzfläche feiern zahlreiche bunt verkleidete Menschen – mit und ohne Handicap – gemeinsam und haben sichtlich Freude an der Begegnung. Für das leibliche Wohl war traditionell mit Kaffee, Tee und Berlinern gesorgt.

Nadja Keucher, NWS-Geschäftsführerin, ist dankbar für die alljährlichen Besucher, die mit deren Engagement einen wichtigen Beitrag zur gelebten Inklusion leisteten:

„Es sind oft die kleinen Gesten, die zählen und unseren Beschäftigten eine große Freude bereiten“, betont sie. NC



Die Beschäftigten der Neckar-Werkstatt Sulz freuen sich über die närrischen Besucher.

Foto: NWS